

Kreisdelegiertenkonferenz Eisenhüttenstadt

Ursula Klemm, Mitglied der Kreisleitung,
Direktor der 7. Oberschule
„Johannes R. Becher“

Bildung und Erziehung für die Zukunft

Die Pädagogen unserer Schule haben den Programmwurf zum IX. Parteitag der SED unter folgendem Aspekt studiert: Wie haben wir die Aufgabe des VIII. Parteitages erfüllt, unsere Schüler zur Weltanschauung und Moral der Arbeiterklasse zu erziehen? Sind die Ergebnisse in Bildung und Erziehung ein tragfähiges Fundament, um die hohen Ziele in Angriff zu nehmen, die im Programmwurf fixiert sind?

In diesem Zusammenhang werden an den Schulen rege und interessante Diskussionen geführt und Fragen wie diese gestellt: Sind wir in der Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Höhe unserer Zeit und ihrer Forderungen? Müssen wir nicht erst einmal eine höhere Qualität in der sozialistischen Erziehung erreichen? Antwort gibt uns der Programmwurf. Man kann nicht heute die sozialistische Erziehung abschließen und morgen mit der kommunistischen beginnen. Kommunistische Erziehung ist Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe gleichermaßen. Das wird so recht deutlich, wenn man sich die 30 jungen Menschen eines Schülerkollektivs unter dem Aspekt ihrer Einstellung zur Arbeit, zur geistigen wie zur körperlichen

Arbeit, betrachtet. Die Palette reicht, wie bei den Erwachsenen, von der Freude bis zur Last, vom Bedürfnis bis zum Zwang. Daran wird deutlich: Die Ziele der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfordern viel Erziehungsarbeit. Teilweise haben wir noch mit bürgerlichen Rudimenten zu kämpfen. Daneben gibt es schon Ansätze eines kommunistischen Menschenbildes.

Die erreichten Ergebnisse und die Aufgaben des Programmwurfs stellen uns vor neue Fragen, zum Beispiel, ob das Wissen unserer Schüler genügend fest und anwendungsbereit ist. Wir lernen in Staatsbürgerkunde die Probleme der Aktivierung der gesellschaftlichen Produktion und ihre Erfordernisse kennen. Werden die Schüler auch einmal bereit sein, im Vierschichtsystem zu arbeiten; wie kommt das in ihren Berufswünschen zum Ausdruck? Haben wir zum Beispiel genügend Metallurgen? Das heißt für unseren Unterricht, ihn vor allem noch weiter parteilich und lebensverbunden zu gestalten.

Noch wird nicht allen Schülern in der täglichen Praxis bewußt, daß das Lernen in der Schule Arbeit für die kommunistische Zukunft ist. Es ist also ein wichtiges Anliegen unseres Unterrichtes und auch der außerunterrichtlichen Arbeit, unseren Schülern klarzumachen, daß die Politik im Alltag gemacht wird. Wir werden weiter daran arbeiten, die Fähigkeiten aller Pädagogen zu entwickeln, aus den Dokumenten Schlußfolgerungen für die eigene pädagogische Arbeit zu ziehen und schöpferisch zu verwerten. Das werden wir vor allem durch tieferes Eindringen in die Parteitagdokumente erreichen.

Leserbriefe

Zielgerichtete persönliche Gespräche

Unsere Parteigruppe arbeitet in der rekonstruierten und erweiterten Bromfabrik im VEB Kaliwerk „Karl Liebknecht“, Bleicherode. Durch den Einsatz von Wissenschaft und Technik in unserer Bromfabrik konnten wir die bisherige Bromproduktion verdoppeln und eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von 35 Prozent erreichen.

Diese neuen technischen Bedingungen erforderten von allen un-

seren Beschäftigten eine höhere Verantwortung. Als Parteigruppe haben wir die Aufgabe, diesen Prozeß politisch-ideologisch zu leiten. Das ständige politische Gespräch mit allen Werktätigen des Bereiches betrachten wir dabei als eine wichtige Methode. Bei den Gesprächen wird immer wieder die politische Bedeutung einer höheren Bromproduktion in den Mittelpunkt gestellt. Dadurch hat sich die Par-

teigruppe selbst weiter gefestigt und sich an die Spitze im Kampf um die Planerfüllung gestellt. Der Plan der Bromproduktion konnte im Jahre 1975 mit 112,7 Prozent erfüllt werden.

Im Ergebnis der Parteiwahlen und aktiviert durch die begonnene Aussprache über die Entwürfe der Dokumente zum IX. Parteitag ging das gesamte Kollektiv der Bromfabrik die Verpflichtung ein, im Jahre 1976 die Bromproduktion um 60 000 kg zu überbieten.

Um dieses hohe Ziel zu errei-